



Rossmarkt ³

Pressemeldung / 26. Februar 2010

Ein Kunstwerk für den Rossmarkt Die Jury: 25 Jugendliche aus Frankfurter Gymnasien als Repräsentanten der Bürgerschaft

Die Kuratorin Juliane von Herz und 25 Frankfurter kunstinteressierte Schülerinnen und Schüler finden im Rahmen einer Studie ein Kunstmarkt für den Rossmarkt. Die Einweihung ist für Oktober geplant. Förderer des Projektes sind die Dr. Marschner Stiftung, die Aventis Foundation und die Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Kooperationspartner die Stadt Frankfurt, die Jugend-Kultur-Kirche Sankt Peter und das Museum für Moderne Kunst.

In Frankfurt hat die Rossmarkt ³ Studie begonnen: 25 kunstinteressierte Schülerinnen und Schüler aus Frankfurt folgten am vergangenen Samstag der Einladung zu einem ersten Workshop in der Jugend-Kultur-Kirche St. Peter, Frankfurt. Dort trafen die 17-19jährigen nahezu aller gymnasialer Oberstufen auf Vertreter verschiedener Fachgebiete und Kunstbereiche. Diese „Experten“ boten den Schülern in kleinen Gruppen eine ganz besondere Auseinandersetzung mit einem zentralen Frankfurter Platz an: dem Rossmarkt. Die Erforschung des Ortes erfolgte mit Hilfe verschiedener gestalterischer Mittel, wie Tanz, Modellbau, aber auch in Form der historischen Aufarbeitung. Die Ergebnisse wurden filmisch und photographisch festgehalten.

Freitagabend: Im Café des Kunstvereins findet das erste Kennenlernen der Schüler mit der Kuratorin statt. Luca Scheuer, einer der Workshop-Teilnehmer, schwankt zwischen Vorfreude und Unsicherheit, was da auf alle zukommen wird. Samstagmorgen: Alle finden sich zum ersten Schüler-Workshop in den Räumen der Jugend-Kultur-Kirche St. Peter ein. Der Vortrag des Stadthistorikers Björn Wissenbach über den Rossmarkt weckt Neugier und stimmt alle auf das Projekt ein. Die Identifizierung mit dem Ort beginnt. Nach der Einteilung in unterschiedliche Projektgruppen erkunden die Schüler den Platz in der Innenstadt. Die 20 Schüler treffen sich am Ende des Tages wieder. Begeistert tauschen sie ihre Erfahrungen mit dem Rossmarkt aus, die sie in den unterschiedlichsten Disziplinen erarbeitet haben: Die Tänzerin Christine Bürkle und der Künstler Ulf Kilian entschieden, ihre Gruppe mit dem physisch-plastischen Aspekt des Platzes vertraut zu machen. Björn Wissenbach, Stadthistoriker, lud zur vielschichtigen Wesens-Erforschung ein. Der Architektin Antje Grell und dem Landschaftsarchitekten Lorenz Dexler ging es unter dem Thema „Rotes Tuch“ um eine räumliche Erfahrung des Platzes.

Ziel dieser Auseinandersetzung ist, die Schüler einerseits mit einem intellektuellen Rüstzeug auszustatten, ihnen aber auch eine sinnliche Auseinandersetzung mit dem Rossmarkt zu ermöglichen. Der Platz wird historisch, städtebaulich, soziologisch und ästhetisch begreifbar. Am Ende der interdisziplinären Studie für diesen Ort beauftragen die Schüler im Frühjahr unter kuratorischer Vermittlung einen international tätigen Künstler mit einem temporären Werk für „ihren“ Platz. Über ein halbes Jahr soll es dort stehen. Die Einweihung ist für Oktober geplant. Es beginnt ein vielschichtiger Dialog zwischen jungen Menschen, die dabei sind, ihren Platz in der Gesellschaft einzunehmen, dem Rossmarkt als zentralem Ort Frankfurts, der Kunst und den Bürgern dieser Stadt. Das Ziel: Kunst entsteht aus der Zivilgesellschaft heraus. Der bürgerschaftliche Aspekt spiegelt sich auch durch die nachhaltige Förderung bedeutender Frankfurter Stiftungen, der Dr. Marschner Stiftung, der Aventis Foundation und der Stiftung Polytechnische Gesellschaft.

In Zeitraum Frühjahr / Sommer 2010 ist eine Ausstellung mit den Ergebnissen der Rossmarkt³ Studie an einem zentralen Ort dieser Stadt geplant.

Weitere Termine:

Workshop II:	13. und 14. März im Hauptzollamt, Frankfurt am Main
Voraussichtliche Beauftragung des Künstlers / der Künstlerin:	April 2010
Voraussichtliche Aufstellung des Kunstwerks:	Oktober 2010

Kuratorin: Juliane von Herz

Förderer:
Dr. Marschner Stiftung
Aventis Foundation
Stiftung Polytechnische Gesellschaft

Kooperationspartner:
Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main
Museum für Moderne Kunst (MMK)
Jugend-Kultur-Kirche St. Peter

Weitere Informationen / Bildmaterial:

Julia Scheid
PR und Presse
scheid@rosmarkthoch3.com
0172-4487985

Projektleitung:
Juliane von Herz
vonherz@rosmarkthoch3.com

Projektbüro:
Steffi Schrauff
schrauff@rosmarkthoch3.com